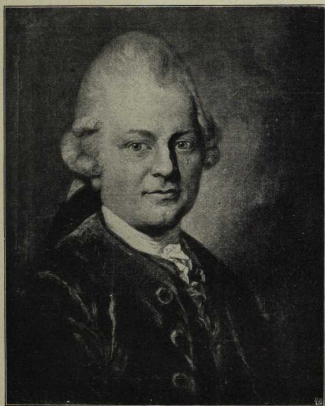


schengeschlechts“), am größten aber als Dramatiker („Wallenstein“, „Maria Stuart“, „Jungfrau von Orleans“, „Braut von Messina“, „Tell“ u. a.). Auch als Historiker („Abfall der Niederlande“, „Geschichte des Dreißigjährigen Krieges“) hat er sich versucht. —



218. Lessing.

Hervorragende Dichter sind neben einzelnen Mitgliedern des „Göttinger Hainbundes“ noch Wieland († 1813), dessen Dichtungen („Oberon“ u. a.) leicht und einschmeichelnd, ungemein wohlklingend, aber zum Teil leichtfertigen Inhalts sind, und Bürger († 1794) als Balladendichter („Lenore“). Als deutscher Humorist wurde Jean Paul Friedrich Richter (1763—1825; „Titan“, „Hesperus“, „Quintus Fixlein“, „Flegeljahre“ u. a.) überaus gefeiert. Der Mittelpunkt des geistigen Lebens, wo die größten Dichter zusammentrafen, war der herzogliche Hof zu Weimar.